

ZEITTADEL FÜR BAND V

1818	März	7.	Stein verweigert die Leistung des nassauischen Untertaneneides, nimmt an den Verhandlungen der Stände nicht teil. Rückkehr nach Frankfurt.
	April April/Mai	12.	Übersiedlung Steins nach Nassau. Diskussionen über Altensteins „Grundzüge für eine ständische Verfassung . . .“.
	Mai	26.	Bayrische Verfassung.
	Juni Juli/August	9.	Stein wieder in Cappenberg, Ankunft seiner Familie am 16. Verhandlungen über die Bildung eines Vereins zur Unterstützung einer Gesamtausgabe deutscher Geschichtsquellen des Mittelalters.
	August	22.	Badische Verfassung.
	September	29.	Stein erklärt vor dem Oberlandesgericht Münster, sich als preußischer Untertan zu betrachten. Aachener Kongreß.
	Sept./November		Aachener Kongreß.
	Oktober	(16.?)	Abreise Steins aus Cappenberg nach Nassau.
	Oktober	30.	Stein reist auf Einladung des Zaren nach Aachen, Besuch bei Graf Mirbach in Harff.
	November	Mitte	Stein wieder in Nassau, geht nach kurzem Aufenthalt für den Winter nach Frankfurt.

ABBILDUNGEN

1. Faksimile: Bemerkungen Steins zu § 23 der 2. Fassung von Hardenbergs „41 Artikeln“. August/September 1814, Stein-A. C I/27 a: Konzept. Format: 21,8×35,3 cm. – S. 143.
2. Faksimile: Tagebuch Steins vom Wiener Kongreß, 21.–23. Oktober 1814, Stein-A. C I/22 e (letztes Blatt von Lage 2). Format: 20,3×24,5 cm. – S. 327.
3. Stein. Ölgemälde von K. Steuben 1815, signiert: „7. IX. [?] 1815. Steuben“. Format: 52×62 cm. Schloß Nassau, Besitzer Graf v. Kanitz. Foto: Landesbildstelle Westfalen, Münster, Nr. 109/b. 9. – Vor S. 417.
4. Steins Arbeitszimmer im Turm von Schloß Nassau (heutiger Zustand). Foto: Lichtbildwerkstatt Werner Freiherr Grote, Nassau/Lahn. – Vor S. 497.
5. Schloß Cappenberg von Südwesten. Zeichnung von L. F. v. Panhuys 1823, signiert: „Aufgenommen und gezeichnet von der Generalin von Panhuys geborene Fräulein von Barkhauf, 1823“. Format: 63×98 cm. Schloß Nassau, Besitzer Graf v. Kanitz. Foto: Mus. für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund. – Vor S. 545.
6. Faksimile: Stein an Gräfin Kielmansegg. Cappenberg, 4. September 1816, Stein-A. C I/13: Reinschrift (2. Blatt). Format: 17,4×21,8 cm. – S. 553.
7. Faksimile: Denkschrift Steins „Über die Teilnahme der Provinzialstände an der allgemeinen und Provinzialgesetzgebung und an der Provinzialverwaltung“. Frankfurt, 13. Februar 1818, Stein-A. C I/31 a: Konzept (1. Blatt). Format: 20,5×34,3 cm. – S. 717.
8. Stein. Tonbüste von P. J. Imhoff 1818, unsigniert. Höhe (Kopf bis Schulteransatz): 30 cm. Schloß Cappenberg, Besitzer Graf v. Kanitz. – Vor S. 769.